



Tätigkeitsbericht für das Jahr 2011

Nach der **Ausstellung „Legalisierter Raub – die Ausplündierung der Juden...“** in Rotenburg (gemeinsam mit dem Studienzentrum der Hessischen Finanzverwaltung und Justiz und weiteren Trägern), die in 2011 unser Programm weitgehend mitbestimmte, ließen in 2012 die Vorbereitungen für eine Folgeausstellung unter dem Titel „**Die Verstrickung der Justiz in der NS-Zeit...**“. Auch hierbei ist die chr.-jüdische Gesellschaft beteiligt. Die Ausstellung wird am 28.2. 2012 eröffnet.

Auch in 2011 war und ist uns das **Projekt „Stolpersteine“** wichtig, das in Bad Hersfeld unter Regie unserer chr.-jüd. Gesellschaft und in Rotenburg/Fulda von einem eigenen Initiativkreis realisiert wurde – jeweils unter maßgeblicher Mitarbeit von Dr. Heinrich Nuhn. – An beiden Orten, sowie in Burghaun, wurden auch in 2011 ein Vielzahl weiterer Stolpersteine verlegt. Die Hersfelder und die Rotenburger Aktionen sind in drei Broschüren und im Internet dokumentiert. – Für Bad Hersfeld ist im Herbst 2012 eine weitere Verlegeaktion geplant.

Um sie einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird die „**Bibliothek Christen-Juden**“ mit ihren mehr als 3.300 Titeln Anfang 2012 in die Mediathek der Obersbergsschulen in Bad Hersfeld übernommen.

Auch in 2011 waren wir wieder ausschlaggebend beteiligt an der Konzeption und Ausrichtung des „**Internationalen Freundschaftsfestes**“ in Bad Hersfeld.

Im Schenkengsfelder ehemaligen **jüdischen Lehrerwohnhaus mit dem Judaica Museum** fanden diverse Veranstaltungen mit Schüler- und Erwachsenengruppen statt.

Das unter Leitung von Dr. Heinrich Nuhn stehende „**Projekt Rotenburg**“ (mit der „Arbeitsgruppe Spurensuche“ und dem „Förderkreis Jüd. Ritualbad“) wurde von uns weiter intensiv begleitet und unterstützt. Im Ritualbad finden regelmäßig Führungen statt. Dr. Nuhn hatte im Laufe des Jahres im Rahmen seiner Arbeit viele Kontakte und Begegnungen mit Besuchern aus aller Welt, was sich auch in diversen Presseberichten widerspiegelt.

Der „**Rotenburger Kirchenteppich**“ wurde in den Fundus des Deutschen Historischen Museums Berlin übernommen. Für Rotenburg wurde ein detailgenau Kopie erstellt.

Die Kooperation mit der „**Stiftung Adam von Trott**“ in Bebra-Imshausen (eine wechselseitige Mitgliedschaft) zeigte sich auch in einer Reihe von gemeinsamen/themengleichen Veranstaltungen.

Unsere Homepage www.christenjuden.de findet weltweit großes Interesse. Zusätzlich senden wir die „**Informationen Christen und Juden**“ als eMail-Newsletter an mehr als 250 Interessenten.

Im Einzelnen ist zu berichten:

1. Veranstaltungen zur WOCHE DER BRÜDERLICHKEIT Motto „Aufeinander hören – miteinander leben“

19. März	Konzertlesung „ Krakauer Burg: Die Machtzentrale “	Bad Hersfeld*)
27. März	Museumscafé mit Martin Löwenberg	Schenkengsfeld*)
29. März	Stolpersteinverlegung und Rahmenprogramm	Bad Hersfeld

2. Eigene Tagungen, Seminare, Studienfahrten, Ausstellungen

27. August „**Sonderzüge in den Tod: Deportationen**“ Fahrt zur Ausstellung in Kassel

3. und 4. Einzelvorträge/Einzelveranstaltungen/Gedenkveranstaltungen

27. Januar	Auschwitzgedenktag: Dokument.film „ Fritz Bauer:Tod auf Raten “	Bad Hersfeld
25. Februar	Dr. Joh. Gerster „ Israel und Deutschland “	Imshausen*)
19. März	Konzertlesung „ Krakauer Burg: Die Machtzentrale “	Bad Hersfeld*)

27. März	Museumscafé mit Martin Löwenberg/USA	Schenkengfeld*)
29. März	Verlegung von 28 Stolpersteinen und Rahmenprogramm	Bad Hersfeld
11. Mai	„Original Klezmer-Musik Jeruschalajim“ zum 1275. Stadtjubiläum	Bad Hersfeld
27. Mai	Verlegung Stolpersteine in Rotenburg	Rotenburg*)
17. Juni	„deutsch-deutsche Befindlichkeiten“: 21 Jahre nach der Wende	Imshausen*)
20. Juli	Gedenkveranstaltung am „Trottenkreuz“ mit Margot Käsmann	Bebra-Imsh.*)
27. August	„Sonderzüge in den Tod: Deportationen“ Fahrt zur Ausstellung in Kassel	
30. August	„Vergebung im Judentum“ Vortrag Bruno E. Landthaler (im Rahmen der „Jüd. Bibelwoche“)	Bad Hersfeld
3. September	„Religion – Macht – Politik“	Bad Hersfeld
11. September	„Menachem Har-Zahav spielt Liszt“	Imshausen*)
25. September	miteinander zusammenleben gestalten": 26. internationales Freundschaftsfest	Bad Hersfeld*)
25. Oktober	Vortrag „Die 10 Gebote aus jüdischer Sicht“	Bad Hersfeld
26. Oktober	„Katastrophen – Umbrüche – Revolutionen in Nordafrika“	Imshausen*)

P o g r o m g e d e n k e n :

4. November	Dokumentarfilm „Fritz Bauer: Tod auf Raten“	Burghausen
8. November	Pogromgedenken in Niederaula: Gottesdienst u. am Gedenkstein	Niederaula
8. November	oekumenischer Gedenkgottesdienst zum Pogromgedenken Abschluß an der Gedenkstätte Schillerplatz	Bad Hersfeld
10. November	„Dr. Grete Kahn – Abitur in Hersfeld: ein Lebensbild“	Bad Hersfeld*)
6. Dezember	„Die Judenpogrome vom Nov. 1938 in Hessen“ Zum Beginn der Deportationen vor 70 Jahren	Bad Hersfeld

5. Kulturelle Veranstaltungen

19. März	Konzertlesung „Krakauer Burg: Die Machtzentrale“	Bad Hersfeld*)
11. Mai	zum „Tag der Menschenrechte“ im buchcafé „Original Klezmer-Musik Jeruschalajim“ zum 1275. Stadtjubiläum	Bad Hersfeld

*) Kooperationsveranstaltung

6. Interne Veranstaltungen

2. März	Jahresmitgliederversammlung	Bad Hersfeld
im Jahr 2011	diverse Vorstandssitzungen sowie div. telefonische Kontakte/Abstimmungen	
im Jahr 2011	Treffen und Aktionen der Projektgruppen STOLPERSTEINE	

7. Jugendarbeit / Junge Erwachsene

April	Schüler der Konrad-Duden-Schule in Auschwitz	
29. März	Einbeziehung versch. Schülergruppen der Konrad-Duden-Schule bei der Verlegung der Stolpersteine	Bad Hersfeld
27. Mai	Einbeziehung versch. Schülergruppen bei Stolpersteinverlegung	Rotenburg*)
31. August	Vortrag Bruno E. Landthaler in den Obersbergschulen	Bad Hersfeld
Im Jahre 2011	Unterstützung und Begleitung eines Austauschprojektes jüdischer und deutscher Berufsschüler (u.a. mit Besuchsprogramm Buchenwald)	
September	fachliche Beratung in Verbindung mit dem U 17-Länderspiel Israel – Italien	Bad Hersfeld

8. Sonstige Aktivitäten der eigenen Gesellschaft

Betreuung diverser jüdischer Besucher aus Israel und anderen Ländern.
Enge Kontakte mit den regionalen Arbeitskreisen in Rotenburg (Förderkreis Jüd. Ritualbad/Mikwe)
und in Schenkengfeld (ehemaliges jüdisches Lehrerwohnhaus) – wechselseitige Mitgliedschaften.
Kooperation mit und aktive Mitarbeit in der Arbeitsgemeinschaft Christen+Juden der Ev. Kirche von
Kurhessen-Waldeck u.a. im Rahmen der „Jüdischen Bibelwoche“ im August/September.
Zusammenarbeit mit Schulen des Kreises Hersfeld-Rotenburg zu einzelnen Themen.

Weitergabe von Arbeitshilfen zum Jahresthema an Schulen und Multiplikatoren. Einzelvorträge, Einzelgespräche, Beratungen sowie das Beschaffen und Verteilen div. Materialien an unterschiedliche Zielgruppen.

Erweiterung der "Bibliothek Christen - Juden" (Hauptstandort ab 2012 in den Obersbergschulen): - mehr als 3.300 Titel

Kontakte zu verschiedenen jüdischen Familien in Israel, USA und anderswo.

Intensiv wurden die Möglichkeiten von eMail und Internet (u.a. für Forschungszwecke) genutzt.

Mitarbeit im „Netzwerk für Integration“.

Gastmitglied in der ACK (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen). Enge Kooperation mit der ACK u. a. bei der gemeinsamen Gestaltung des Pogromgedenkens.

9. Teilnahme an DKR- und anderen Veranstaltungen

Teilnahme an der **DKR-Regionalkonferenz** am 24.1. in Frankfurt/M.

Teilnahme an der **Eröffnung der Woche der Brüderlichkeit** in Minden am 12. und 13. März.

Teilnahme an der **Jahres-Mitgliederversammlung des DKR** 13. – 15. 5. in Bonn-Bad Godesberg.

Teilnahme an der **DKR-Geschäftsührertagung** vom 11. – 13. 11. in Leipzig

Gründung der Landesarbeitsgemeinschaft der chr.-jüd. Gesellschaften in Hessen:

- 2. Februar: vorbereidendes Gespräch mit dem Landtagspräsidenten in Wiesbaden
- Mai – September vorbereitende Gespräche/Schriftwechsel mit den versch. Hess. Gesellschaften
- 9. September: Vorbereitendes Gespräch im Hess. Kultusministerium
- 27. 9. Jahrestreffen der Vertreter der Hess. Gesellschaften in Frankfurt/M
- 27. 10. Konstituierung der Hess. Arbeitgemeinschaft im Wiesbadener Landtag
- 24. 11. Gespräch mit dem Landtagspräsidenten

Der Vorsitzende ist einer der zwei Kassenprüfer des DKR und Mitglied einer von der Mitgliederversammlung eingesetzten "Finanzkommission" des DKR.

10. Öffentlichkeitsarbeit

- Sechs **Mitglieder-Rundschreiben** mit z.T. umfangreichen Informationsbeilagen (u.a. Pressepiegel, Literaturbesprechungen, Druckschriften, aktuelle Presseberichte),
- Hinweise auf verschiedene **Tagungen** (z.B. der Ev. Akademie Hofgeismar sowie der Buber-Rosenzweig-Stiftung, Ausstellungen und Veranstaltungen im regionalen Umfeld),
- Spezielle Veranstaltungs-Einladungen,
- **Veranstaltungsvorschau und Veranstaltungsberichte** in div. Medien (u.a. HR 4, Hersfelder Zeitung, HNA, Kreisanzeiger, Klartext, DKR-Rundbrief)
- themenbezogene „**Sonntagsgedanken**“ für die Lokalpresse: u.a. zur WdB und zum Pogromgedenken.
- **Webseiten:** www.christenjuden.de, , www.judaica-museum.de , www.hassia-judaica.de, <http://stolpersteine.hersfeld.hassia-judaica.de> und . www.mikwe.de

11. Mitgliederstatistik

Mitgliederstand am 1.1. 2011	93	Zugänge bis 1.1.2012	3	Abgänge bis 1.1.2012	6
Stand am 1. 1. 2012	90	(davon beitragsfrei)	8		

Vorstand: Werner Schnitzlein, Horst Selbiger, Dr. Werner Arens, Karl Honikel

Beisitzer: Annette Hütz, Dr. Heinrich Nuhn, Rainer Bätzing

12. Tendenzen und Problemanzeigen vgl. hierzu die Einleitung zu diesem Bericht.

13. Weitere Einzelheiten können Sie auf unserer Web-Seite www.christenjuden.de nachlesen.

Für den Vorstand:

Werner Schnitzlein

19.03.2012